

Name (Institution)

Galerie Neupert (Zürich)

Art der Institution

Galerie

Normdatei (GND) zur Institution

Normdaten-URI

<http://d-nb.info/gnd/5503653-3>

Standort

Adresse der Institution

[, Zürich](#)

Adresse der Institution

[, Zürich](#)

Adresse der Institution

[, Zürich](#)

Adresse ab

10.1918

Existenzbeginn

Gründung Datierungskontext

1911 Eröffnung des Kunstsalons, ab 1919 Durchführung von Auktionen.

Akteur*innen (Beteiligung)

Akteur*in

[Neupert, Albin](#)

Funktion

Inhaber*in

Unternehmensgeschichte

1936 erschien ein illustrierter Auktionskatalog mit hochwertigen Gemälden. Die Galerie zeigte sich daran interessiert, die Verwertungsversteigerung „Entartete Kunst“, die schließlich am 30. Juni 1939 in der Galerie Fischer, Luzern, stattfand, durchzuführen (Jeuthe, S. 215).

Astrid Bähr (s. Erschließung) datiert die Adresse Bahnhofstr. 1 auf 1936.

Publikationen

Digitalisierte Kataloge (Volltext) bei German Sales
<https://digi.ub.uni-heidelberg.de/german-sales/zuerich/galerie-neupert>

Literaturangaben

[Bähr, A., Brand, J. & Wullen, M. \(2013\). German Sales 1930-1945: Bibliographie der Auktionskataloge aus Deutschland, Österreich und der Schweiz \(1. Aufl., Stand: Sept. 2013.\). Berlin: Kunstbibliothek.](#)

Seitenzahl

818

[Bommert, B. & Brand, J. \(2019\). German Sales 1901-1929: Bibliographie der Auktionskataloge aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Heidelberg: Universitätsbibliothek Heidelberg.](#)

[Jeuthe, G. \(2007\). Die Moderne unter dem Hammer: Zur Verwertung der entarteten Kunst durch die Luzerner Galerie Fischer 1939. In U. Fleckner \(Hrsg.\), Angriff auf die Avantgarde: Kunst und Kunstpolitik im Nationalsozialismus \(S. 189-26\). Berlin: Akademie-Verlag.](#)

Seitenzahl

215

[Schweiger, W. J. \(1998\). "Das Kunstinteresse zu heben und auf bessere Wege zu leiten": Vom modernen Kunsthandel in Zürich 1910-1938. Zürich: Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft.](#)

Seitenzahl

63-65

Kooperation

Kooperierende Institution
[Auktionator H. Messikommer](#)

Kooperierende Institution
[Auktionator H. Messikommer](#)

Erschließung/Änderungshistorie

Urheber*in/Autor*in

Bähr, Astrid

Bommert, Britta

Kommentar zur Erschließung

Der Eintrag basiert auf den Forschungsergebnissen von Astrid Bähr und Britta Bommert im Rahmen der Projekte „German Sales 1930-1945“ und „German Sales 1901-1929“ (

<https://www.arthistoricum.net/themen/portale/german-sales/>). Siehe auch Bähr, A., Brand, J., & Wullen, M. (2013) und Bommert, B. & Brand, J. (2019).